



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Forschung & Praxis

Universität Paderborn

Paderborn, 1993/96(1997)

Fachbereich 7

urn:nbn:de:hbz:466:1-29509

Landschaftsarchitektur und Umweltplanung

Leiter/in

Dekan Prof. Dr. Volkmar Seyfang (Tel. 05271/687-181)
Prodekan Prof. Dr. Wolfgang Harfst (Tel. 05271/687-270)

Dekanat

Raum 1313,
Universität-Gesamthochschule Paderborn, Abteilung Höxter
Fachbereich 7
An der Wilhelmshöhe 44,
37671 Höxter,
Tel. 05271/687-106, Fax 05271/687-200,
E-Mail gseyfl@cip.hx.uni-paderborn.de



Fachgebiete

Landschaftsökologie / Landschaftsplanung
Lehrgebiet Freilandpflanzenkunde, Pflanzenverwendung
Lehrgebiete Tierökologie und Vegetationskunde

Dem Fachbereich sind derzeit 13 Planstellen für Professoren und drei Stellen für Mitarbeiter in Lehre und Forschung zugewiesen. Die daraus ersichtliche extrem knappe Personalsituation, insbesondere im technischen Bereich (der FB verfügt über keine Laborantenstelle, obwohl mehrere Lehrgebiete regelmäßigen und intensiven Laborbetrieb für Lehre und Forschung führen), erschwert das Engagement in der Forschung und Entwicklung.

Grundlagen- und/oder Praxisorientierte Forschungs- und Entwicklungsarbeiten werden an folgenden Lehrgebieten (LG) durchgeführt

Prof. H. Böttcher	LG Vegetationskunde
Prof. Dr. B. Gerken	LG Tierökologie
Prof. Dr. W. Harfst	LG Landschaftsplanung/Landschaftsökologie
Prof. Dr. V. Seyfang	LG Freilandpflanzenkunde/Pflanzenverwendung
Prof. Dr. H. Wedeck	LG Landschaftsökologie/Landschaftsplanung

Die Vorbereitung entsprechender Arbeiten ist am neu eingerichteten Lehrgebiet Waldökologie und Klimakunde (Prof. Dr. A. Schulte) angelaufen.

Die in den genannten Lehrgebieten vertretenen Arbeitsgruppen haben in den vergangenen Jahren, teilweise in beträchtlichem Umfang, Drittmittelforschung betrieben.

Am Fachbereich 7 wurde, in Ergänzung der von den einzelnen Lehrgebieten vorangetriebenen Arbeiten, durch eine Anschubfinanzierung des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung 1993 der Forschungsschwerpunkt Kulturlandschaftspflege eingerichtet. An diesem wirken derzeit die Lehrgebiete Prof. Seyfang, Prof. Gerken und (vorläufig beratend, da bislang ohne eigenen Mittelanteil) Prof. Böttcher mit. Es ist vorgesehen, diesen Forschungsschwerpunkt in den kommenden Jahren auszubauen.

Landschaftsökologie/ Landschaftsplanung

Leiter

Prof. Dr. Horst Wedeck, Tel. 05271/687-275, Fax 05271/687-273

Kontaktperson(en)

s. o.

Forschungsprojekte

Forschungsgebiet „Landschaftsökologie und Landschaftsbild“

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Horst Wedeck
Im Rahmen dieses Forschungsgebietes wurde der Teilbereich „Hochspannungsleitungen und Landschaftsbild“ mit einer Veröffentlichung abgeschlossen.

Forschungsgebiet „Landschaftsökologie und Umweltschutz“

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Horst Wedeck
In diesem Forschungsbereich werden kleinere Arbeiten über spezielle Themen durchgeführt. Im Jahre 1996 wurden folgende Arbeiten abgeschlossen und veröffentlicht:

- Änderungen in der Artenzusammensetzung der Ackerunkrautvegetation sowie der Schneckenfauna auf Kalkböden nördlich von Hamm (Westfalen) zwischen 1969 und 1994.
- Über ökologische Unterschiede zwischen den Mastfußflächen einer Hochspannungsleitung und angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Standorten bei Hövelhof im Raum Paderborn.

Forschungsgebiet „Landschaftsökologie und Naturnamen (ökologische Etymologie)“

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Horst Wedeck
Im Rahmen dieses Forschungsbereiches wurden zwei Arbeiten über die etymologische Bedeutung des Baumnamens „Rüster“ aus ökologischer Sicht abgeschlossen. Auf der Grundlage dieser Arbeiten und einer schon früher vom Verfasser erschienenen Arbeit über die Schwarzerle wurden zwei Manuskripte über alte Siedlungs- und Gewässernamen in Ostwestfalen-Lippe und Ostpreußen abgeschlossen.

Landschaftsökologischer Beitrag zum naturnahen Ausbau der Ems bei Rietberg

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Horst Wedeck
Das Vorhaben wurde im Jahre 1996 abgeschlossen. Zur Zeit werden Vorbereitungen für eine Veröffentlichung getroffen.

Forschungsgebiet „Landschaftsökologie und Umweltschutz“

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Horst Wedeck
1996 wurden die Gelände- und Laborarbeiten zu folgenden Vorhaben abgeschlossen:

- Über die Artenzusammensetzung der Vegetation sowie die bodenphysikalischen und bodenchemischen Eigenschaften von Seitenstreifen an Straßen.
- Über die Auswirkungen des Emswassers auf die Vegetation sowie die bodenphysikalischen und -chemischen Eigenschaften der Böden im Bereich der Uferstreifen.

Forschungsgebiet „Landschaftsökologie und Naturnamen (ökologische Etymologie)“

Leitung / Koordination: Prof. Dr. Horst Wedeck
Im Rahmen dieses Forschungsbereiches werden zur Zeit weitere „Naturnamen“ bearbeitet, u.a. aus den Bereichen Flora, Fauna, Wasser und Boden.



Ackerunkrautgesellschaften des Sauerlandes

Leitung / Koordination Prof. Dr. Horst Wedeck
Im Jahre 1992 wurde mit der Untersuchung der Ackerunkrautgesellschaften des Sauerlandes begonnen. Die Arbeiten wurden 1996 im Rahmen eines Forschungsfreisemesters fortgesetzt. Die Geländearbeiten können voraussichtlich im Jahre 1997 abgeschlossen werden.

Ausgewählte Publikationen

Artikel:

- Wedek, H. (1996): Zur Bedeutung der Bündelung technisch-industrieller Strukturen bei Eingriffen in das Landschaftsbild. Ein Beispiel aus dem Raum Paderborn unter besonderer Berücksichtigung von Hochspannungsleitungen. Raumforschung und Raumordnung H.1.
- Ant, H. und Wedek, H. (1996): Änderungen in der Artenzusammensetzung der Ackerunkrautvegetation sowie der Schneckenfauna auf Kalkböden nördlich von Hamm (Westfalen) zwischen 1969 und 1994. Tuexeniana 16.
- Koch, H.-W. und Wedek, H. (1996): Über ökologische Unterschiede zwischen den Mastfußflächen einer Hochspannungsleitung und angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Standorten bei Hövelhof im Raum Paderborn. Ber. Naturw. Verein Bielefeld u. Umgebung.
- Wedek, H. (1996): Zur etymologischen Bedeutung von Pflanzennamen aus ökologischer Sicht - dargestellt am Beispiel der Erle (*Alnus Gaertn.*) und der Rüster (*Ulmus L.*). Natur- und Landschaftskunde 32.
- Wedek, H.: Zur Bedeutung des Baumnamens „Rüster“ (*Ulmus L.*) aus standörtlicher Sicht. Mitt. der Dtsch. Dendrologischen Ges. (im Druck).

Lehrgebiet Freilandpflanzenkunde, Pflanzen- verwendung

An der Wilhelmshöhe 44, 37671 Höxter,
4405, Tel. 05271/687-181, Fax 05271/687-181,
E-Mail gseyf1@cip.hx.uni-paderborn.de

Leiter

Prof. Dr. Volkmar Seyfang, Tel. 05271/687-181, -180, Fax 05271/687-181,
E-Mail gseyf1@cip.hx.uni-paderborn.de

Weitere Wissenschaftler(innen)

Kooperation mit dem Fach- bzw. Lehrgebiet Tierökologie, Prof. Dr. Bernd Gerken,
Tel. 05271/687-236, Fax 05271/687-235

Kontaktperson(en)

Prof. Dr. Volkmar Seyfang
(Tel. 05271/687-181, E-Mail gseyf1@cip.hx.uni-paderborn.de)

Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

Aufgabenschwerpunkte des Fachgebietes Freilandpflanzenkunde, Pflanzen-
verwendung sind
Pflanzungen in Freiräumen im Siedlungsbereich, Dach- und Fassadenbegrünung,
Wohnumfeldverbesserung, Dorferneuerung und Parkpfliegewerke.

Forschungsgebiete im einzelnen:

- Verwendung von Stauden in öffentlichen Grünflächen
- Systematische Staudensichtung
- Pflege von Staudenpflanzungen im öffentlichen Grün
- Dauerverhalten von Blumenzwiebeln

Weitere Angaben

Pilotstudie zur Staudenverwendung im öffentlichen Grün am Beispiel von Stauden-
pflanzungen in Bremen

Leistungsangebot für die Praxis

Gutachten, Beratung:

- zu Themen der Freilandpflanzenkunde, Pflanzenverwendung

Forschungsarbeiten:

- werden im Rahmen des Arbeitsgebietes durchgeführt

Weiterbildungsseminare zum folgenden Themengebiet:

- Planung, Ausführung und Pflege von Staudenpflanzungen im öffentlichen Grün

Ausstattung / Geräte / Methoden

Umfangreiche Bibliothek zu Gehölzen und Stauden und ihrer Verwendung;
Großes Diaarchiv zu Gehölzen und Stauden;
Lehrpark und Sichtungsgarten an der Abteilung Höxter

Forschungsprojekte

Optimizing woody perennial plantings in public open space Optimierung von Staudenpflanzungen in öffentlich nutzbaren Freiräumen

Leitung / Koordination:	Prof. Dr. Volkmar Seyfang
Weitere Ansprechpartner:	Dipl.-Ing. Yvonne Boison
Kooperationen mit wissenschaftlichen Institutionen a) in der Bundesrepublik:	Teilvorhaben des Forschungsschwerpunktes „Kulturlandschaftspflege“, der 1993 in Kooperation mit dem Lehrgebiet Tierökologie (Prof. Dr. Bernd Gerken, Universität-GH Paderborn, Abt. Höxter) entstanden ist
Kooperation mit Einrichtungen der Wirtschaft a) in der Bundesrepublik:	Bund der Deutschen Staudengärtner (BDS), Grünberg
Förderinstitution/en a) in der Bundesrepublik:	Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
Laufzeit:	10/1993 - 9/1996
Entwicklung von optimierten Pflanz- und Pflegekonzepten für Staudenpflanzungen in öffentlich nutzbaren Grünflächen. Realisierte Anlage von zehn Staudenpflanzungen unter gestalterisch-ästhetischen und ökologischen Gesichtspunkten in fünf ausgewählten Parkanlagen mit unterschiedlichem Regionalklima innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.	
Zielsetzung: Förderung der Verwendung von Stauden in öffentlichen Freiräumen und Anregung der systematischen Sichtung von Staudengemeinschaften.	
- Dieses Forschungsprojekt ist vorläufig abgeschlossen, da weitere Finanzmittel fehlen. Eine Weiterführung und Erweiterung wird angestrebt. -	



Investigation about the longevity of flower bulbs Untersuchungen zum Dauerverhalten von Blumenzwiebeln

Leitung / Koordination:	Prof. Dr. Volkmar Seyfang
Weitere Ansprechpartner:	Dipl.-Ing. Yvonne Boison
Förderinstitution/en b) im Ausland:	Internationaal Bloembollen Centrum (International Flower Bulb Centre), 2180 AD Hillegom, Niederlande
Laufzeit:	10/1996 - 10/2001
Fünfjährige Studie zum Dauerverhalten von Blumenzwiebeln. Anlage von je 400 qm großen Versuchspflanzungen mit 200 Blumenzwiebelsorten in fünf verschiedenen Ländern der Welt (England, USA, Kanada, Frankreich und Deutschland) unter standardisierten Versuchsbedingungen. Regelmäßige Beobachtung und Dokumentation.	

Ausgewählte Publikationen

Artikel:

- Boison, Y., Seyfang, V. (1994): *Über Stauden im öffentlichen Grün wird geforscht.* Landschaftsarchitektur Jahrg. 24, Heft 4, pp. 39-41.
- Boison, Y., Seyfang, V. (1995): *Gestaltung und Ökologie,* Garten + Landschaft 105, pp 21-23.
- Seyfang, V. (1996): *Staudenpflanzung unter ökologischer und gestalterischer Zielsetzung. - Theoretischer Ansatz und erste Erfahrungen in einem Forschungsvorhaben.* Stadt und Grün Jahrg. 45, Heft 7, pp. 465-473.

Lehrgebiete Tierökologie (1) und Vegetationskunde (2)

Sprecher

- (1) Prof. Dr. Bernd Gerken,
Tel. 05271/687-236, -240, Fax 05271/687-235,
E-Mail ggerk1@cip.hx.uni-paderborn.de;
- (2) Prof. Hans Böttcher,
Tel. 05271/687-237, Fax 05271/687-200,
E-Mail gboet1@cip.hx.uni-paderborn.de



Weitere Wissenschaftler(innen)

Dipl.-Biol. Karsten Dörfer;
Dipl.-Ing. (TU Karlsruhe) Alpha Robinson

Kontaktperson(en)

s.o.

Wissenschaftlich Mitarbeitende

Dipl.-Ing. Brigitte Deutsch;
Dipl.-Ing. Christa Leushacke;
Dipl.-Ing. Frank Böwingloh;
Dipl.-Ing. Matthias Wienhöfer

Forschungsschwerpunkte und Arbeitsgebiete

Die Arbeitsgruppen *Tierökologie* (Prof. Dr. Gerken) und *Vegetationskunde* (Prof. Böttcher) kooperieren in zahlreichen Projekten.

Prof. Böttcher - Arbeitsgebiete / Aktuelle Projekte:

- Arbeiten zur regionalen und überregionalen Vegetationskunde und relevanten Aspekten der Landespflege/Landschaftsplanung
- Fragen der Synsoziologie und Syndynamik sowie zu Pflege und Entwicklung z. B. von Kalkmagerrasen, verschiedenen Waldgesellschaften und Flußauen
- Bestandsaufnahme und Beurteilung von Strukturen in der Landschaft und ihr Einsatz in Planung, Gestaltung und Schutz.
- Mitwirkung im Forschungsschwerpunkt Kulturlandschaftspflege des Fachbereichs 7

Die Untersuchungsgebiete zu den genannten Vorhaben liegen überwiegend in Deutschland mit einem Schwerpunkt in der Region Weserbergland, darüber hinaus in Gebieten Polens, Frankreichs, Türkei und Sri Lanka.

Prof. Dr. Gerken - Arbeitsgebiete / Aktuelle Projekte:

- Arbeiten zur Tierökologie und relevanten Aspekten der Landespflege und Landschaftsplanung (U.a. UVS, Schutzgebietsverordnungen etc.)
- Dokumentation, Schutz, Pflege und Entwicklung von Feuchtgebieten, u.a. Mooren und Auen sowie Wäldern und Forsten
- Beiträge zur Renaturierung von Standorten und Lebensgemeinschaften von Bach-, Fluß- und Stromauen
- Kulturlandschaftspflege im Übergangsbereich zwischen besiedelter und unbesiedelter Landschaft einschließlich der Konzeption von Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen nach gartenbaulichen, vegetationskundlichen und

tierökologischen sowie standortökologischen Kriterien, einschließlich der Entwicklung von Fortbildungsmodellen und Bildungsangeboten (Natur-Tourismus)
(weitere Angaben zu diesem Vorhabenskomplex siehe *Freilandpflanzenkunde*: Prof. Dr. Seyfang, Universität-Paderborn, Abt. Höxter)

Die Untersuchungsgebiete zu den genannten Vorhaben liegen überwiegend in Deutschland, mit einem Schwerpunkt in der Region Weserbergland und dem Elbe-Gebiet, darüber hinaus in Frankreich, NO-Griechenland, der österreichischen Zentralalpen und Ungarn.

Eigene Tagungen

Alljährlich Tagungen, u. a. zu
Kulturlandschaftspflege, Auenökologie, Ökologie der Libellen, Moorökologie

Gutachtertätigkeiten

Bundesstiftung Umwelt Osnabrück,
Länder - Institutionen
Erstellung von Gutachten für Firmen und staatliche Einrichtungen

Weitere Angaben

Prof. Dr. Gerken:

Wissenschaftliche Leitung
- Umwelt Institut Höxter - Gruppe Ökologie und Planung
(Tel. 05271/33 00 7, Fax 05271/37 67 1)
- Arbeitsgruppe Waldökologie,
- Arbeitsgruppe Auenökologie,
- Arbeitsgruppe Kulturlandschaftspflege
an der Universität-GH Paderborn, Abt. Höxter
(Tel. 05271/34 07 1, Fax 05271/687 235)

Leistungsangebot für die Praxis

**Gutachten und Untersuchungen,
Forschungs- und Entwicklungsarbeiten,
Beratung,
Informationsmaterial,
Weiterbildungsangebote**

Ausstattung / Geräte / Methoden

Wiss.-taxonom. Sammlungen
- Carabidae, Macrolepidoptera, Odonata (Imagines und Exuvien)
Freilandökologisches Laboratorium

Weitere Angaben

Umweltbildungs-Projekte

der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der AG Waldökologie, AG Auenökologie, AG Kulturlandschaftspflege und der Gruppe Ökologie und Planung. Beispiele aus der Entwicklung:

Erlebnis-Landschaft
Auen-Park Bodenwerder

Ausstellungen
Hochmoor - das Mecklenbruch / Solling
Steinsteppe - die Crau / Provence
Flußaue - die Weser

Landschaftsdrehscheibe Paderborn zur Landesgartenschau im Jahr 1994
Landschaft in und um Höxter zum Umweltag im Rathaus der Stadt Höxter,
Oktober 1995

Lehrpfade und Erlebnisräume in verschiedenen Landschaften
Mittelgebirgsbach Hasselbach bei Holzminden im Solling
obere Theißniederung in Nordost-Ungarn
Unterlauf des Nestos bei Hrysoupoli

Durchführung von Exkursionen für
Volkshochschule Höxter
Naturpark Solling-Vogler
Weser-Schiffahrtsverband etc.

Fachbücher, Natur- und Landschafts-Führer, Broschüren und Faltblätter.

Ausgewählte Publikationen

Ein vollständiges Verzeichnis unserer Arbeiten senden wir auf Wunsch gerne zu.

Monographien:

- Gerken, B., Balsliemke, B., Güth, W. & Krus, H.-D. (1994): Weserbergland. Land der Gewässer. - Natur-Reiseführer, Naturerbe Verlag, Überlingen: 158 S.
- Gerken, B. & M. Schirmer (Hg.), 1995: Die Weser. Zur Situation von Strom und Landschaft und den Perspektiven ihrer Entwicklung. Limnologie aktuell 6, Gustav Fischer, Stuttgart
- Gerken, B. & Meyer, C. (Hg.), 1996: Wo lebten Pflanzen und Tiere in der Naturlandschaft und der frühen Kulturlandschaft Europas? Gleichnamige Tagung am 22. und 23.03.1995 in Neuhaus im Solling. Natur- und Kulturlandschaft 1, Höxter
- Gerken, B. & K. Stricker (1994): Zum Längentalferner. Naturkundliche Betrachtungen rund ums Westfalenhaus, Lüsens-Stubaier Alpen, Österreich. Hänsel-Hohenhausen, Egelsbach, 105 S.

Artikel:

Gemeinsames Verzeichnis der Publikationen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der AG Waldökologie, AG Auenökologie und AG Kulturlandschaftspflege sowie der Gruppe Ökologie und Planung:

- Gerken, B. (1993): Arten- und Biozönosenschutz im Wald - über Anforderungen und Möglichkeiten im bewirtschafteten Wald, dargestellt am Beispiel von Waldpflegeplänen aus dem Gebiet der Egge. Schriftenreihe der Landesanstalt für Forstwirtschaft Nordrhein - Westfalen, Arnsberg.
- Schackers, B. (1996): Möglichkeiten für Maßnahmen der Auenregeneration an der Fulda und Wege zu deren Umsetzung. In: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Hessen e.V. (Hg.): Auenregeneration und Auwaldneuanlage. SDW Tagungsberichte der Fachtagung 'Neuanlage von Auwald - Teil einer Regeneration von Auenlandschaften. Auenregeneration im Fuldataal - Beiträge zu einem naturnahen Hochwasserschutz'. Wiesbaden: S. 77-94.
- Blanke, D., Dörfer, K., & Böwingloh, F. (1993): Wiederfund von *Ephemera glaucops* PICTET (1843) für Niedersachsen (Insecta: Ephemeroptera). Kleine Mitteilung. Braunschw. naturkd. Schr. 4 (1), S. 451-453.
- Gerken, B. & Wienhöfer, M. (1993): Biozöologische Betrachtungen an Libellen einer französischen Flußaue im Rahmen eines tierökologischen Geländepraktikums. Libellula 12 (3/4), S. 249-267.
- Böwingloh, F., Dörfer, K., Leushacke, C., Russkamp, P., Gerken, B. & Böttcher, H. (1995): Die Umsetzung von Regenerationsvorhaben in der Oberweserniederung - Erfahrungen aus einem laufenden Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben. In: Gerken, B. & M. Schirmer (Hg.): Die Weser. Zur Situation von Strom und Landschaft und den Perspektiven ihrer Entwicklung. Limnologie aktuell 6, Gustav Fischer, Stuttgart, S. 243-264.



- Dörfer, K., Buschmann, M., & Gerken, B. (1995): Carabidengemeinschaften im Einflußbereich wechselnder Wasserstände an der Oberweser. In: Gerken, B. & M. Schirmer (Hg.): Die Weser. Zur Situation von Strom und Landschaft und den Perspektiven ihrer Entwicklung. *Limnologie aktuell* 6, Gustav Fischer, Stuttgart, S. 191-212.
- Gerken, B. (1995): Die Weser von morgen - Teil 1: Entwicklung eines Leitbildes für die Weser auf anthropologischer und naturgeschichtlicher Grundlage. - In: Gerken, B. & M. Schirmer (Hg.): Die Weser. Zur Situation von Strom und Landschaft und den Perspektiven ihrer Entwicklung. *Limnologie aktuell* 6, Gustav Fischer, Stuttgart, S. 231-242.
- Gerken, B., Böttcher, H., Leushacke, C. & Sielaff, U. (1995): Die Weser von morgen - Teil 2: Ein Beitrag zu einer Schutzgebiets- und Pflegekonzeption. In: Gerken, B. & M. Schirmer (Hg.): Die Weser. Zur Situation von Strom und Landschaft und den Perspektiven ihrer Entwicklung. *Limnologie aktuell* 6, Gustav Fischer, Stuttgart, S. 273-280.
- Böwingloh, F., Gerken, B. & Müller, J. (1993): Der tierökologische Fachbeitrag in der Umweltverträglichkeitsstudie - dargestellt an einem Beispiel des Eingriffstyps Autobahnneubau. *Laufener Seminarbeitrag* 2, Laufen/Salzach, S. 66-75.
- Gerken, B. & Meyer, C. (1994): Kalkmagerrasen in Ostwestfalen. - *LÖBF-Mitteilungen* 3, Biotoppflege: Einsatz alter Haustierrassen im Naturschutz, S. 32-40.